

Kämmerei  
26.06.2023  
Az.: 855.0

		Datum	Sichtvermerk
über	Bürgermeister Maier		
und			

**Zur Behandlung in folgenden Gremien:**

Gremium	Datum	Zuständigkeit	
Kommunaler Dialog	11.09.2023	Vorberatung	nicht öffentlich
Gemeinderat	25.09.2023	Entscheidung	öffentlich

**Betrifft:**

**Waldwirtschaft  
hier: Festlegung der Eigentümerziele für den  
Forsteinrichtungszeitraum 2025-2034**

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt für den Forsteinrichtungszeitraum 2025-2034, die nachfolgenden Eigentümerziele für den Gemeindewald Winterlingen:

**Einzig die „Erhaltung der Gesundheit und Vitalität des Waldökosystems in Zeiten des Klimawandels ist das wichtigste Ziel“. Alle anderen Ziele dienen dem Erreichen dieses Zieles:**

**Erhaltung der Gesundheit und Vitalität des Waldökosystems**

- Aufbau und Erhaltung stabiler, strukturreicher, standortsgerechter, klimaresilienter Mischbestände, durch entsprechend angepasste Wildbestände, Nutzung aller Möglichkeiten des integrierten Waldschutzes und Erweiterung des Pflanzengenpools.

**Walderhaltung, Erhaltung und Verbesserung vitaler Waldstrukturen als regionale CO2-Senke.**

- Verbesserung der Bewirtschaftung durch sinnvollen Ankauf zur Arrondierung, sofern möglich und finanziell vertretbar Nutzung der Kaskaden beim Holzverkauf, Erhalt der Nadelholzanteile bei 50% der Waldfläche.

**Sicherung der nachhaltigen Holzversorgung**

**Bitte Befangenheitsvorschriften beachten**

- Der Hiebssatz orientiert sich an den waldbaulichen Möglichkeiten und den klimabedingten Notwendigkeiten. Die Ernte des Holzes erfolgt bevor Qualitätsverluste entstehen. Fortführung des bewährten Altersklassenmodells auf der Fläche. Notwendige Pflegemaßnahmen werden rechtzeitig und mit sachkundigem Personal durchgeführt. Brennholz wird im Rahmen des Hiebssatzes für die örtliche Bevölkerung zur Verfügung gestellt. Zur Wärme- und Energiegewinnung erfolgt die Sicherstellung der Eigenversorgung für kommunale Anlagen.

### **Erhaltung, Schutz und Verbesserung der Biodiversität im Gemeindewald**

- Ziel ist den Gemeindewald stufig und ungleichaltrig zu erziehen. In einzelnen besonders geeigneten Flächen wird eine Überführung in das Dauerwaldmodell angestrebt. Das Alt- und Totholzprogramm wird umgesetzt. Die Durchführung von Landschafts- und Naturschutzpflagemassnahmen erfolgt mit fachkundigem Personal.

### **Die Schutzfunktionen des Gemeindewaldes werden erhalten.**

#### **Sozialfunktion**

- Erholungsinteressen werden bei der Waldbewirtschaftung berücksichtigt, bestehende Erholungseinrichtungen werden unterhalten. Waldpädagogik und Umwelterziehung werden unterstützt.

#### **Betriebs- und Infrastruktur**

- Der Gemeindewald verfügt über eine angepasste Personalausstattung mit eigenen, hoch qualifizierten Arbeitskräften mit entsprechenden Betriebsmittel und Infrastruktur. Orts- und fachkundige, regionale Unternehmer sind ein wichtiger Faktor zur Umsetzung einer erfolgreichen Waldbewirtschaftung.

### **Die Erwirtschaftung eines Haushaltsüberschusses wird angestrebt.**

B. Erath

<b>Kosten/€</b>			
<b>Produkt</b>	55500100 Holzproduktion 55500300 Sozialfunktion des Waldes	<b>Sachkonto</b>	
<b>Haushaltsansatz lfd. Jahr</b>	€	<b>davon für o.g. Maßnahm e</b>	€
<b>Mittel stehen zur Verfügung</b>			
<b>Deckungsvorschlag:</b>			

## **Waldwirtschaft**

### **hier: Festlegung der Eigentümerziele für den Forsteinrichtungszeitraum 2025-2034**

#### **Ausgangslage:**

Für den anstehenden 10-jährigen Forsteinrichtungszeitraum von 2025 bis 2034 hat der Gemeinderat die Eigentümerziele für den Gemeindewald Winterlingen festzulegen.

Diese Ziele werden in der Sitzung dem Gemeinderat vorgestellt und erläutert.

Im Fokus der Zielsetzungen stehen bei der Forsteinrichtung im Gemeindewald Winterlingen die klimatischen Veränderungen der vergangenen Jahre (heiße trockene Sommer, extrem hohe Temperaturen, Ausbleiben von Niederschlägen in Verbindung mit den in Folge auftretenden abiotischen und biotischen Schäden).

Einzig die „Erhaltung der Gesundheit und Vitalität des Waldökosystems in Zeiten des Klimawandels ist das wichtigste Ziel“. Alle anderen Ziele dienen dem Erreichen dieses Zieles:

Die Ziele lassen sich daher unter folgenden Überschriften zusammenfassen.

Die Reihung stellt hier nicht die Wichtigkeit der Ziele dar, sondern nur eine inhaltliche Aufzählung.

- Erhaltung der Gesundheit und Vitalität des Waldökosystems
- Walderhaltung, Erhaltung und Verbesserung vitaler Waldstrukturen als regionale CO<sub>2</sub>-Senke.
- Sicherung der nachhaltigen Holzversorgung
- Erhaltung, Schutz und Verbesserung der Biodiversität im Gemeindewald
- Die Schutzfunktionen des Gemeindewaldes werden erhalten.
- Sozialfunktion
- Betriebs- und Infrastruktur
- Die Erwirtschaftung eines Haushaltsüberschusses wird angestrebt.

Auf den beigefügten Zielkatalog wird verwiesen.

## **Beschlussvorschlag:**

**Einzig die „Erhaltung der Gesundheit und Vitalität des Waldökosystems in Zeiten des Klimawandels ist das wichtigste Ziel“. Alle anderen Ziele dienen dem Erreichen dieses Zieles:**

### **Erhaltung der Gesundheit und Vitalität des Waldökosystems**

- Aufbau und Erhaltung stabiler, strukturreicher, standortgerechter, klimaresilienter Mischbestände, durch entsprechend angepasste Wildbestände, Nutzung aller Möglichkeiten des integrierten Waldschutzes und Erweiterung des Pflanzengenpools.

### **Walderhaltung, Erhaltung und Verbesserung vitaler Waldstrukturen als regionale CO<sub>2</sub>-Senke.**

- Verbesserung der Bewirtschaftung durch sinnvollen Ankauf zur Arrondierung, sofern möglich und finanziell vertretbar Nutzung der Kaskaden beim Holzverkauf, Erhalt der Nadelholzanteile bei 50% der Waldfläche.

### **Sicherung der nachhaltigen Holzversorgung**

- Der Hiebssatz orientiert sich an den waldbaulichen Möglichkeiten und den klimabedingten Notwendigkeiten. Die Ernte des Holzes erfolgt bevor Qualitätsverluste entstehen. Fortführung des bewährten Altersklassenmodells auf der Fläche. Notwendige Pflegemaßnahmen werden rechtzeitig und mit sachkundigem Personal durchgeführt. Brennholz wird im Rahmen des Hiebssatzes für die örtliche Bevölkerung zur Verfügung gestellt. Zur Wärme- und Energiegewinnung erfolgt die Sicherstellung der Eigenversorgung für kommunale Anlagen.

### **Erhaltung, Schutz und Verbesserung der Biodiversität im Gemeindewald**

- Ziel ist den Gemeindewald stufig und ungleichaltrig zu erziehen. In einzelnen besonders geeigneten Flächen wird eine Überführung in das Dauerwaldmodell angestrebt. Das Alt- und Totholzprogramm wird umgesetzt. Die Durchführung von Landschafts- und Naturschutzpfllegemaßnahmen erfolgt mit fachkundigem Personal.

**Die Schutzfunktionen des Gemeindewaldes werden erhalten.**

### **Sozialfunktion**

- Erholungsinteressen werden bei der Waldbewirtschaftung berücksichtigt, bestehende Erholungseinrichtungen werden unterhalten. Waldpädagogik und Umwelterziehung werden unterstützt.

### **Betriebs- und Infrastruktur**

- Der Gemeindewald verfügt über eine angepasste Personalausstattung mit eigenen, hoch qualifizierten Arbeitskräften mit entsprechenden Betriebsmittel und Infrastruktur. Orts- und fachkundige, regionale Unternehmer sind ein wichtiger Faktor zur Umsetzung einer erfolgreichen Waldbewirtschaftung.

**Die Erwirtschaftung eines Haushaltsüberschusses wird angestrebt.**

Anlage zu 2023/513 Zielkatalog 2025\_2034 Winterlingen